

mit alleiniger Ausnahme der Grundstücke Wronkerstr. 6, 7, 8 u. Marstallstr. 7, eingebracht. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. die vorhandenen Hypoth. u. sonst. Schulden. Das gesamte Einbringen hatte nach der Eröffnungsbilanz einen Wert von M. 1 139 815, wozu M. 1 für zweifelhafte Forderungen traten. Jos. Kantorowicz ist daran in Höhe von M. 558 785, Dr. Franz Kantorowicz in Höhe von M. 581 031 beteiligt. Jos. Kantorowicz zahlte ausserdem bar M. 66 214 ein. Er erhielt für seine Einlage u. die Barzahl. 625 Aktien à M. 1000. Dr. Franz Kantorowicz zahlte ausserdem bar M. 40 968 ein u. erhielt 622 Aktien zum Nennbetrage von M. 1000. Der Wert des an die A.-G. gelangten Grundstücks betrug M. 655 812, der Wert der übertragenen beweglichen Sachen M. 753 693, der Wert der übertragenen ausstehenden Forderungen M. 669 756.

**Zweck:** Betrieb der Likör- u. Fruchtsaftfabrikation, insbes. Erwerb des Geschäfts der offenen Handelsges. Hartwig Kantorowicz in Posen u. dessen Zweigniederlass. einschliessl. aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- u. Nebengeschäfte.

**Kapital:** M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari, u. zwar M. 625 000 von Jos. Kantorowicz, M. 622 000 von Dr. Franz Kantorowicz (siehe oben) u. je 1 Aktie von den übrigen Gründern.

**Hypotheken:** M. 453 577, Rest von M. 475 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Personal, 10% an A.-R. (mind. aber zus. M. 6000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Kassa 17 738, Wertp. 12 500, Bankguth. 90 551, sonst. Schuldner 926 589, Wechsel abz. Diskont 73 158, Warenvorräte 697 901, Grundstück 99 780, Gebäude 530 435, Masch. u. Elektrizitätswerk 81 892, Beteilig. 7400, Kaut. 790, Gespanne 1, Utensil. 1, Einricht. 32 208. — Passiva: A.-K. 1 250 000, R.-F. 125 000 (Rüchl. 32 701), a.o. R.-F. 40 000, Arb.-Sparkasse 18 317, Personalhilfs-F. 28 692 (Rüchl. 6928), Gläubigerforderungen, einschl. gestund. Steuern u. Zölle 428 066, Hypoth. 453 577, Talonsteuer-Res. 5000 (Rüchl. 1250), Wehrbeitrag 1000, Div. 150 000, Tant. an Dir. etc. 28 404, do. an A.-R. 14 574, Vortrag 28 312. Sa. M. 2 570 947.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 364 519, Betriebs-Unk. 156 953, Zs. 21 138, Abschreib. 54 764, Gewinn 263 172. — Kredit: Vortrag 32 474, Waren 828 074. Sa. M. 860 548.

**Dividenden 1909/10—1912/13:** 10, 10, 10, 12%.

**Direktion:** Dr. Franz Kantorowicz, Hans Schuchard. **Prokuristen:** Bruno Kuhn, M. Tita.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Jos. Kantorowicz, Stellv. Bank-Dir. Dr. Wilh. Wolff, Bank-Dir. Salo Smoszewski, Posen; Fabrik-Dir. Dr. Ludwig Milch, Westend-Charlottenburg; Felix Hepner, Grunewald-Berlin.

**Zahlstellen:** Posen: Ges.-Kasse, Ostbank für Handel u. Gewerbe, Norddeutsche Creditanstalt.

## Actien-Spiritus-Fabrik in Schöppenstedt.

**Zweck:** Herstellung und Verwertung von Melassespiritus.

**Kapital:** M. 114 000 in 38 Aktien à M. 3000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundbesitz u. Fabrikanlage 77 520, Inventurbestände 51 105, Kassa 579, Bankguth. 3495, Div. 33 300, Aktien-Amort.-Kto 3000, Effekten 16 305, Grat. 300, Debit. 1963, Melasse G. m. b. H. 1000. — Passiva: A.-K. 114 000, R.-F. 11 400, Betriebs-F. 9099, a.o. R.-F. 9445, Gewinn 44 624. Sa. M. 188 569.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 162 513, Abschreib. 2753, Gewinn 44 624. — Kredit: Vortrag 204, Einnahmen 209 686. Sa. M. 209 891.

**Gewinn 1898/99—1912/1913:** M. 30 939, 26 934, 29 790, 14 411, 17 386, 33 442, 55 335, 22 912, 29 551, 53 149, 29 546, 28 789, 31 239, 45 259, 44 624.

**Direktion:** L. Zirnstein, Ad. Westenburg, C. Achilles, Karl Wieger, Fritz Behrens, Wilh. Schwieger. **Aufsichtsrat:** Vors. Otto Siemann, C. Wieger, Th. Gebensleben.

## Aktien-Gesellschaft Deutsche Cognacbrennerei vorm. Gruner & Co. in Siegmarsberg bei Chemnitz.

**Gegründet:** 6./6. 1890.

**Zweck:** Übernahme u. Fortbetrieb der früher Gruner & Co. zugehörig gewesenen Cognacbrennerei. 1901 wurden für Arealerwerb des Grundstücks u. einen grossen Lagerneubau M. 83 971 verausgabt. Umsatz 1900—1912: M. 658 257, 546 788, 445 416, 435 215, 479 849, 543 262, 583 274, 605 657, 649 471, 781 032, 458 831, 614 596, 561 930. 1904 u. 1905 hatte die Ges. mit Verteuer. des Rohmaterials u. infolge der Konkurrenz gedrückte Verkaufspreisen zu rechnen, die trotz des erhöhten Umsatzes einen verteilbaren Reingewinn nicht erzielen liessen; 1906/07 dauerten die erwähnten Verhältnisse fort, doch konnte der Umsatz erhöht u. Gewinne erzielt werden. Die Gewinne von 1908 u. 1909 M. 34 743 bezw. 54 618 wurden zur innerlichen Kräftigung des Unternehmens vorgetragen. Im Geschäftsjahr 1910 sank der Umsatz infolge der misslichen Branchenverhältnisse u. der ruinösen Konkurrenz auf M. 458 831. Es verblieben nur M. 58 493 Reingewinn, die zu Reservestell. u. Extra-Abschreib. u. mit M. 35 866 als Vortrag verwendet werden. Im J. 1911 hat sich die Wiederkehr normalerer Absatzverhältnisse an-